Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VII/4513

Vorlagen-Nummer
3880/2013

Freigabedatum 02.12.2013

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Anfertigung von Repliken der Rathauspropheten

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	13.12.2013

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur erkennt den Bedarf zur Feritgung der Repliken der Rathausprophe-ten an.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ **Nein**

☒	**Ja, investiv**	Investitionsauszahlungen		130.000 €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	☐ Nein ☐ Ja	_____	__%
☐	**Ja, ergebniswirksam**	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	☐ Nein ☐ Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Bedarfsbegründung für die Anfertigung von Repliken der acht Propheten aus dem Historischen Rathaus der Stadt Köln

Die acht Prophetenfiguren aus der ehemaligen Prophetenkammer des Rathauses sind künstlerisch wie historisch herausragende Skulpturen. Zugleich sind sie frühe Bilddokumente des städtischen Selbstbewusstseins und der von Tugendmaßstäben geleiteten Übernahme politischer Verantwortung durch die Bürgerschaft kurz nach dem berühmten Verbundbrief von 1396.

Eine technologische Untersuchung der mit ihrer farbigen Bemalung hochempfindlichen Holzskulpturen im Zusammenhang der Ausstellung „Glanz und Größe des Mittelalters“ hat ergeben, dass an die zukünftige Aufbewahrung dieser einzigartigen Denkmäler der Kölner Stadt- und Kunstgeschichte sehr hohe Anforderungen im Blick auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit gestellt werden müssen. Im Hansa-Saal mit seiner, was die Zahl der sich darin aufhaltenden Personen betrifft, sehr unterschiedlichen Nutzung sowie angesichts der nicht vorhandenen Klimatisierung werden diese klimatischen Voraussetzungen kaum herzustellen sein. Der Kirchenraum von St. Caecilien im Museum Schnütgen dagegen verfügt durch seine Raumgröße und die auf mittelalterliche Holzskulptur ausgerichtete Klimaanlage über optimale Bedingungen.

Aus diesem Grund hat die Stadt Köln sich entschieden, die Figuren als Dauerleihgaben an das Museum Schnütgen zu überweisen, wo sie auch der Öffentlichkeit jederzeit zugänglich und, mit Erläuterungen versehen, in ihrer ganzen Schönheit aus der Nähe zu betrachten sind.

Im Hansasaal waren sie in großer Höhe angebracht eher als Raumausstattung wahrnehmbar. Als solche aber haben sie im Gebäude ihrer ursprünglichen Bestimmung – wenn auch nicht mehr in originaler Aufstellung – eine wichtige historische Symbolik, auf die bei Empfängen ebenso wie bei Rathausführungen hingewiesen wird. So notwendig die konservatorisch verantwortliche Un-

terbringung der Originale im Museum Schnütgen einerseits ist, so unentbehrlich ist andererseits die Anfertigung qualitativ hochwertiger Repliken für den Hansa-Saal des Rathauses.
Die Betreuung der Anfertigung der Repliken, bei der die Formabnahme von den Originalen in berührungsfreier 3-D-Technologie erfolgen soll, übernimmt das Museum Schnütgen (4516), die Finanzierung übernimmt die Gebäudewirtschaft. Die Kosten belaufen sich auf ca. 130.000 Euro.

Der Bedarf wurde vom Rechnungsprüfungsamt unter Nr. 141/28/03/12 anerkannt. Die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes ist beigeheftet.